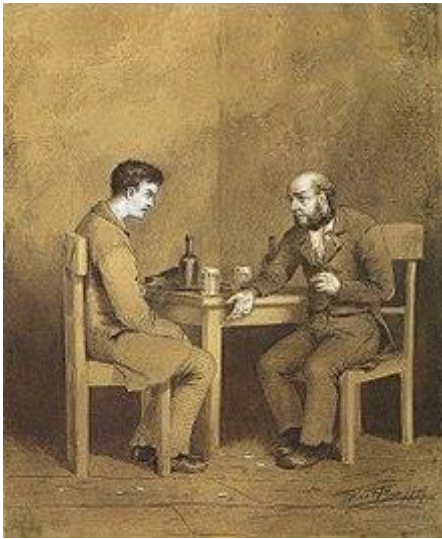


## Krimi als Psychodrama: F.M. Dostojewskis "Schuld und Sühne"

Szenische Lesung mit der Hamburger Schauspielerin Katinka Springborn



*Raskolnikow und Marmeladow*. Illustration von [Michail Petrowitsch Klodt](#), 1874.

### In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Netphen.

Es wird Thema eines sommerlichen Abends auf dem Katharina Diez Platz sein:

Auf packende Weise inszeniert die Hamburger Schauspielerin Katinka Springborn die Stadien innerer Zerrissenheit des armen Studenten Raskolnikow nach Vollendung seines "perfekten Verbrechens": Gemäß seiner Überzeugung, dass "außergewöhnliche Menschen" - für einen solchen hielt er sich selbst - natürliche Vorrechte genießen, führte er seinen Plan, die Welt von der gierigen Pfandleiherin zu befreien, moralisch bedenkenlos aus.

Katinka Springborn wählt als Schwerpunkt ihrer szenischen Lesung die Moralität der "Schuld": Nach der Tat verläuft das Leben des Studenten Raskolnikow trotz des erbeuteten Reichtums nicht mehr so selbstgewiss wie noch davor: Von Zweifeln gepeinigt, voller Schuldgefühle, Verfolgungsangst und Wut auf die Gesellschaft, wird sein Leben zur Hölle, so dass er schließlich nervlich zerrüttet durch die Verdächtigungen und Verhöre der Polizei, den Mord gesteht.

**Treffpunkt: Katharina-Diez-Platz**

Termin: 25. Mai 2019 um 18:00 Uhr